

**„Am Ende hört man immer den Glockenschlag.“ –
Bruder Jakob in verschiedenen Sprachen vergleichen**

Stand: 10.10.2018

Jahrgangsstufen	3/4
Fach	Deutsch – Sprachgebrauch und Sprache untersuchen und reflektieren / Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen
Zeitraumen	ca. 45 Minuten (1 UE)
Benötigtes Material	Liedaufnahmen von Bruder Jakob in verschiedenen Sprachen (z. B. aus MEBIS) sowie Liedtexte (z. B. aus WIKIPEDIA)

Kompetenzerwartungen

D 3/4 4 Sprachgebrauch und Sprache untersuchen und reflektieren

D 3/4 4.2 Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen entdecken

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben anhand von Beispielen Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen und Schriftsystemen im eigenen Umfeld (z. B. von Standardsprache, Dialekten, Jugendsprache, unterschiedlichen Herkunftssprachen, Englisch, Blindenschrift, Gebärdensprache) und nutzen ihre Einsichten zur Erweiterung ihrer Sprachbewusstheit.

D 3/4 2 Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen

D 3/4 2.3 über Lesefähigkeiten verfügen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- nutzen Recherchestrategien (z. B. Verzeichnisse durchsuchen, Stichwörter in Kindersuchmaschinen), um in Medien (z. B. Bücher, Internet) gezielt Informationen aufzufinden und auszuwählen.

Aufgabe

Das sowohl im europäischen wie auch im außereuropäischen Sprachraum bekannte Kinderlied *Bruder Jakob* (ursprünglich französisches Lied *Frère Jacques*) bildet zunächst als Hörtext in verschiedenen Sprachen (in MEBIS Fassungen in Deutsch, Türkisch, Englisch, Kroatisch, Spanisch und Vietnamesisch) die Grundlage zum Beschreiben von Gemeinsamkeiten und Unterschieden von Sprachen und Schriftsystemen.

Nach dem ersten Anhören des Lieds in verschiedenen Sprachen schildern die Schülerinnen und Schüler ihre Eindrücke (z. B. „Das Lied ist in verschiedenen Sprachen gesungen.“, „Das ist immer das Gleiche in verschiedenen Sprachen.“).

Um zu differenzierteren Aussagen und damit zu einer Erweiterung ihrer Sprachbewusstheit zu gelangen, erhalten die Schülerinnen und Schüler folgenden kompetenzorientierten Arbeitsauftrag:

Mögliche kompetenzorientierter Impuls

Beweise, dass du immer dasselbe Lied, genauer gesagt denselben Liedtext, hörst!

Schon beim Erteilen des Arbeitsauftrags wird deutlich, dass hier vor allem der Text untersucht werden muss. Manche Kinder haben hier die erste Schwierigkeit: Sie schließen von der gleichen Melodie sofort auf denselben Liedtext ohne weiter nachzuforschen. Deshalb fordert die Lehrkraft Beweise aus dem Text ein.

Ein weiteres Problem ergibt sich daraus, dass ein Vergleich nur durch Zuhören bei den verschiedenen Sprachen sehr herausfordernd und schwer zu dokumentieren ist. Deshalb ist ein erster Schritt das Nutzen von Recherchestrategien (Kompetenzerwartung unter 2.3 *über Lesefähigkeiten verfügen*). Auf die Frage, wo sie nach dem Text des Lieds in verschiedenen Sprachen suchen würden, nennen die Schülerinnen und Schüler z. B. „Google“, „youtube“, „babbel“, „Liederbuch“, „CD aus Bücherei“.

Die Internetrecherche kann von den Kindern übernommen werden. Hier bietet sich im Zusammenhang mit der Nutzung von WIKIPEDIA auch eine kritische Auseinandersetzung mit Internetquellen als Beitrag zur Medienerziehung an.

Nach der erfolgreichen Recherche erleichtern die ausgedruckten Liedtexte den Sprachenvergleich. Die Schülerinnen und Schüler können z. B. mithilfe von farbigen Markierungen Gemeinsamkeiten und Unterschiede herausstellen.

Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler

<p>Deutsch</p> <p>Bruder Jakob, Bruder Jakob, Schläfst du noch? Schläfst du noch? ☐☐: Hörst du nicht die Glocken? :☐☐ Ding dang dong, ding dang dong.</p>	<p>Türkisch</p> <p>Tembel çocuk, tembel çocuk, Haydi kalk, haydi kalk! Artık sabah oldu, Artık sabah oldu, Gün doğdu, gün doğdu.</p>
<p>Englisch</p> <p>Are you sleeping? Are you sleeping? Brother John, Brother John! ☐☐: Morning bells are ringing :☐☐ Ding, ding, dong. Ding, ding, dong.</p>	<p>Kroatisch</p> <p>Bratec Jakob, Bratec Jakob Kaj još spiš, kaj još spiš Ne ču ješli zvonice, ne ču ješli zvonice? Ding dang dong, ding dang dong.</p>

Schüler 1 hat eine Übereinstimmung des lautmalerischen „Ding, dang, dong“ zwischen der deutschen und der kroatischen Version des Lieds herausgefunden. Außerdem wurde der Unterschied in der lautlichen Verschriftung im Namen „Jakob“ und „Jakop“ markiert.

<p>Deutsch</p> <p>Bruder Jakob, Bruder Jakob, Schläfst du noch? Schläfst du noch? ☐☐: Hörst du nicht die Glocken? :☐☐ Ding dang dong, ding dang dong.</p>	<p>Türkisch</p> <p>Tembel çocuk, tembel çocuk, Haydi kalk, haydi kalk! Artık sabah oldu, Artık sabah oldu, Gün doğdu, gün doğdu.</p>
<p>Englisch</p> <p>Are you sleeping? Are you sleeping? Brother John, Brother John! ☐☐: Morning bells are ringing :☐☐ Ding, ding, dong. Ding, ding, dong.</p>	<p>Kroatisch</p> <p>Bratec Jakop, Bratec Jakop Kaj još spiš, kaj još spiš Ne ču ješli zvonice, ne ču ješli zvonice? Ding dang dong, ding dang dong.</p>
<p>Spanisch (Argentinien)</p> <p>Fray Santiago, Fray Santiago, ¿Duerme usted, duerme usted? Suenan las campanas, Suenan las campanas Bim, bam, bom. Bim, bam, bom.</p>	<p>Vietnamesisch</p> <p>Kìa con búóm vàng, kìa con búóm vàng. Xòe đôi cánh, xòe đôi cánh. Búóm búóm bay lên ba vòng, búóm búóm bay lên ba vòng. Em ngồi xem, em ngồi xem.</p>

Schülerin 2 ist davon ausgegangen, dass das Lied immer mit dem Wort „Bruder“ anfängt. Hier könnte durch den Vergleich der Fragesätze im Deutschen und Englischen der Trugschluss bei „Are“ aufgeklärt werden.

<p>Deutsch</p> <p>Bruder Jakob, Bruder Jakob, Schläfst du noch? Schläfst du noch? ☐☐: Hörst du nicht die Glocken? :☐☐ Ding dang dong, ding dang dong.</p>
<p>Englisch</p> <p>Are you sleeping? Are you sleeping? Brother John, Brother John! ☐☐: Morning bells are ringing :☐☐ Ding, ding, dong. Ding, ding, dong.</p>

Schüler 3 hat nur die deutsche und die englische Version verglichen. Hier wurde die Übereinstimmung von „Bruder“ und „Brother“ realisiert. Außerdem wurde noch das Lautmalerei verglichen.

<p>Deutsch</p> <p>Bruder Jakob, Bruder Jakob, Schläfst du noch? Schläfst du noch? 🔔: Hörst du nicht die Glocken? :🔔 Ding dang dong, ding dang dong.</p> <p style="text-align: right;">27</p>	<p>Türkisch</p> <p>Tembel çocuk, tembel çocuk, Haydi kalk, haydi kalk! Artık sabah oldu, Artık sabah oldu, Gün doğdu, gün doğdu.</p> <p style="text-align: right;">18</p>
<p>Englisch</p> <p>Are you sleeping? Are you sleeping? Brother John, Brother John! 🔔: Morning bells are ringing :🔔 Ding, ding, dong. Ding, ding, dong.</p> <p style="text-align: right;">20</p>	<p>Kroatisch</p> <p>Bratec Jakop, Bratec Jakop Kaj još spiš, kaj još spiš Ne ču ješli zvonce, ne ču ješli zvonce? Ding dang dong, ding dang dong.</p> <p style="text-align: right;">24</p>
<p>Spanisch (Argentinien)</p> <p>Fray Santiago, Fray Santiago, ¿Duerme usted, duerme usted? Suenan las campanas, Suenan las campanas Bim, bam, bom. Bim, bam, bom.</p> <p style="text-align: right;">20</p>	<p>Vietnamesisch</p> <p>Kìa con buồn vàng, kìa con buồn vàng. Xòe đôi cánh, xòe đôi cánh. Bướm bướm bay lên ba vòng, bướm bướm bay lên ba vòng. Em ngồi xem, em ngồi xem.</p> <p style="text-align: right;">32</p>

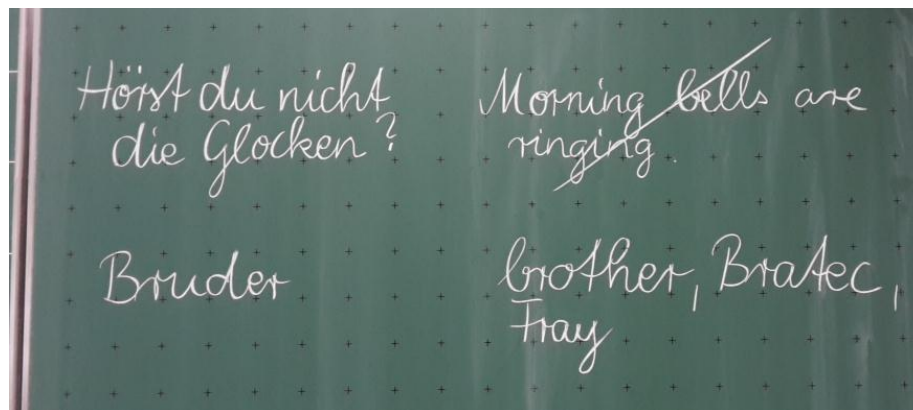
Schülerin 4 hatte die Idee, jeweils die Anzahl der Wörter zu bestimmen. Hier kann im Anschluss thematisiert werden, dass folglich keine Wort-für-Wort-Übersetzung vorliegen kann.

<p>Deutsch</p> <p>Bruder Jakob, Bruder Jakob, Schläfst du noch? Schläfst du noch? 🔔: Hörst du nicht die Glocken? :🔔 Ding dang dong, ding dang dong.</p>	<p>Türkisch</p> <p>Tembel çocuk, tembel çocuk, Haydi kalk, haydi kalk! Artık sabah oldu, Artık sabah oldu, Gün doğdu, gün doğdu.</p>
<p>Englisch</p> <p>Are you sleeping? Are you sleeping? Brother John, Brother John! 🔔: Morning bells are ringing :🔔 Ding, ding, dong. Ding, ding, dong.</p>	<p>Kroatisch</p> <p>Bratec Jakop, Bratec Jakop Kaj još spiš, kaj još spiš Ne ču ješli zvonce, ne ču ješli zvonce? Ding dang dong, ding dang dong.</p>
<p>Spanisch (Argentinien)</p> <p>Fray Santiago, Fray Santiago, ¿Duerme usted, duerme usted? Suenan las campanas, Suenan las campanas Bim, bam, bom. Bim, bam, bom.</p>	<p>Vietnamesisch</p> <p>Kìa con buồn vàng, kìa con buồn vàng. Xòe đôi cánh, xòe đôi cánh. Bướm bướm bay lên ba vòng, bướm bướm bay lên ba vòng. Em ngồi xem, em ngồi xem.</p>

Schüler 5 hat die Wörter „Bruder“ und „Jakob“ – außer im Vietnamesischen – in den anderen Sprachen aufgespürt. Den Fragesatz „Schläfst du noch?“ hat er unreflektiert auf andere Sprachen übertragen. Hier wurde vermutlich das Fragezeichen als Anhaltspunkt genutzt. Im Vietnamesischen findet sich dieses Satzzeichen nicht. Woran das liegen könnte, kann ebenfalls Thema der Weiterarbeit sein. Durch die Gegenüberstellung Deutsch – Englisch (z. B. „schläfst“ und „sleeping“ und die jeweilige Stellung im Satz lässt sich eine erste Sprachbewusstheit für unterschiedliche Satzmuster in verschiedenen Sprachen anbahnen.

<p>Deutsch</p> <p>Bruder Jakob, Bruder Jakob, Schläfst du noch? Schläfst du noch? ☞: Hörst du nicht die Glocken? :☞ Ding dang dong, ding dang dong.</p>	<p>Türkisch</p> <p>Tembel çocuk, tembel çocuk, Haydi kalk, haydi kalk! Artık sabah oldu, Artık sabah oldu, Gün doğdu, gün doğdu.</p>
<p>Englisch</p> <p>Are you sleeping? Are you sleeping? Brother John, Brother John! ☞: Morning bells are ringing :☞ Ding, ding, dong, Ding, ding, dong.</p>	<p>Kroatisch</p> <p>Bratec Jakop, Bratec Jakop Kaj još spiš, kaj još spiš Ne ču ješli zvonce, ne ču ješli zvonce? Ding dang dong, ding dang dong.</p>
<p>Spanisch (Argentinien)</p> <p>Fray Santiago, Fray Santiago, ¿Duerme usted, duerme usted? Suenan las campanas, Suenan las campanas Bim, bam, bom, Bim, bam, bom.</p>	<p>Vietnamesisch</p> <p>Kìa con búóm vàng, kìa con búóm vàng. Xòe đôi cánh, xòe đôi cánh. Búóm búóm bay lên ba vòng, búóm búóm bay lên ba vòng. Em ngồi xem, em ngồi xem.</p>

Schülerin 6 hat ebenfalls die Wörter „Bruder“ und „Jakob“ markiert. Auch hier gab es offensichtlich Probleme mit dem Vietnamesischen. Von der Schülerin wurde noch die Schlusszeile „Ding dang dong“ verglichen. Hier bietet sich eine Weiterarbeit im Hinblick auf unterschiedliche Sprachmelodien an.



Das Tafelbild entstand in der gemeinsamen Reflexion, wo versucht wurde, direkte Übertragungen in andere Sprachen zu beweisen. Der Satz aus dem Englischen wurde durchgestrichen, weil die Schülerinnen und Schüler zu dem Schluss kamen, dass die Übersetzung inhaltlich abweicht.

Anregungen zum weiteren Lernen

Ausgehend von den Schülerprodukten bietet sich hier eine Anbahnung von Sprachbewusstheit für unterschiedliche Satzmuster an. Dies kann z. B. ganz konkret im Englischunterricht beim Einprägen von Redemitteln helfen.



Quellen- und Literaturangabe

<https://mediathek.mebis.bayern.de/?doc=record&identifizier=DE.SIEMENSSTIFTUNG.104698>
(MEBIS-Direktlink zur MP3-Datei mit dem gesungenen Lied *Bruder Jakob* in sechs verschiedenen Sprachen, zuletzt aufgerufen am 31.03.2016)

https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Fr%C3%A8re_Jacques&printable=yes#In_anderen_Sprachen
(Link zum WIKIPEDIA-Artikel *Frère Jacques* mit dem Liedtext in vielen verschiedenen Sprachen, zuletzt aufgerufen am 31.03.2016)